

**Christopher Vogt, MdL**  
Vorsitzender

**Anita Klahn, MdL**  
Stellvertretende Vorsitzende

**Oliver Kumbartzky, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 221/ 2018  
Kiel, Mittwoch, 27. Juni 2018

Verkehr/ Schienennetz

## Kay Richert: Bahn muss umfangreiche Strategie präsentieren

Anlässlich der Aussagen der Vertreter von DB Netz und DB Regio in der heutigen Sitzung des Wirtschaftsausschusses erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Kay Richert**:

„Die Vertreter von DB Regio und DB Netz mussten sich heute im Wirtschaftsausschuss vielen unangenehmen Fragen stellen. Unbeantwortet bleibt aber nach wie vor, was zum Beispiel für ein verantwortungsvolles Personalmanagement und ein vorausschauendes Risikomanagement getan werden soll. Denn wieder einmal wurden die Bürgerinnen und Bürger des Landes vertröstet: Erst am 16. Juli möchte die Deutsche Bahn bekannt geben, welche konkreten Maßnahmen der Konzern zur spürbaren Verbesserung des Schienenverkehrs in Schleswig-Holstein ergreifen wird.“

Die Liste der Schienenprobleme ist leider lang. Daher erwarten wir Freie Demokraten eine umfangreiche, konkrete und langfristig ausgerichtete Strategie der Bahn. Unter anderem ist uns wichtig, dass

- entscheidende Verbesserungen für die Pendler erreicht werden,
- sich die Arbeitssituation der Bahnmitarbeiter, die den Problemen auf der Strecke genau wie die Pendler tagtäglich ausgesetzt sind, signifikant verbessert,
- ein vorausschauendes Risikomanagement implementiert wird, damit nicht mehr nur reagiert werden muss, sondern Instandsetzungen zeitgerecht und geplant stattfinden.

Auf Nachfrage der FDP hat DB Netz zudem zugesichert, dass im Aktionsplan am 16. Juli auch dargelegt wird, wie die Instandsetzung der Eisenbahnbrücken in Schleswig-Holstein sichergestellt wird. Denn auch hier besteht ein hoher Sanierungsbedarf.“